

Neues vom DJV Thüringen

Außer der Prophezeiung von Michael Rümmele (Geschäftsführer des Nordbayerischen Kuriers), dass es 2034 keine gedruckten Zeitungen mehr gibt, liefern wir Ihnen Neuigkeiten vom DJV in Thüringen.

1. Vor 150 Jahren fand in Eisenach der 1. Deutsche Journalistentag statt. Laut Weimarer Zeitung diskutierten die Teilnehmer über die Unabhängigkeit der Presse, die Notwendigkeit einer Altersversorgung für Redakteure und die Abschaffung jeder Präventivmaßregel wie zum Beispiel die Beschlagnahme durch die Polizei. Ein weiterer Aspekt aus dem gegenwärtigen Redaktionsalltag, die Konsequenzen der Arbeitsverdichtung, wird zum Landesverbandstag in Eisenach am 22. März 2014 diskutiert. Die Einladungen sind verschickt. Nun warten wir auf Ihre Antwort: info@djv-thueringen.de

2. Heute endet die Anmeldefrist für den DJV-Journalistinnenkongress am 8. und 9. März 2014 in Köln. Kurzentschlossene melden sich bitte in der Geschäftsstelle. Der Landesverband übernimmt die Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse). Mehr Infos unter: <http://www.djv.de/startseite/service/news-kalender/detail/aktuelles/article/djv-journalistinnenkongress-am-89-maerz-2014-in-koeln.html>.

3. Die nahezu allumfassende Überwachung der Netzwerke durch Geheimdienste und Vorratsdatenspeicherungen gefährden die Sicherheit von Journalisten und ihren Quellen. Deshalb bieten wir in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung das Seminar "Digitaler Selbstschutz für Journalisten am 24. Februar 2014 von 9.00 bis 16.15 Uhr in Erfurt an. Es werden technische Grundlagen der Überwachung vorgestellt und gezeigt, wie man sich und andere dagegen verteidigen kann. Anmeldeschluss ist am 14. Februar 2014. Das Programm: <http://www.fes-thueringen.de/veranstaltungsprogramme/179568.pdf>

Online-Anmeldung:

<http://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.anmelden?Veranummer=179568>

4. Der DJV-Landesverband Thüringen bittet seine Mitglieder in den Betrieben, in denen im März ein Betriebsrat gewählt wird, um aktive Unterstützung der Wahlen. Das schließt auch die eigene Kandidatur für die Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein. Mehr Infos zum Betriebsrat: <http://www.djv.de/en/startseite/info/beruf-betrieb/personal-und-betriebsraete/brwahl14/warum-betriebsrat.html> !

5. Noch bis zum 1. März 2014 läuft die DJV-Umfrage zu den Einkommensverhältnissen und der sozialen Absicherung von Freien. Für die Diskussion mit der Politik und den Medienunternehmen ist Faktenwissen Voraussetzung. Hier geht es zur Umfrage:

<https://www.worktogether25.net/gc/wsl.php?l=TTTTTYVOTT6TTOT46TT5TTYT46VTT0OA27V192C2A> !

6. Reduzierung des Jahresurlaubs auf 30 Tage, Kürzung des Weihnachtsgeldes um 1 Prozent für jeden Krankheitstag jenseits der Lohnfortzahlung (42 Tage), Kopplung der Gehälter an die regionale Kaufkraft. Liegt der Kaufkraftindex bei 100 Prozent oder darunter, soll in es keine Gehaltserhöhung mehr geben. Spitzenreiter bei der Kaufkraft in Thüringen ist Suhl mit 94 Prozent. Damit wären die Thüringer Zeitungsverlage von der Gehaltsentwicklung abgekoppelt, sofern sie überhaupt der Tarifbindung unterfallen.

Weil Tariffucht wehtun muss, planen wir eine Aktion Ende Februar, für die wir noch einige Helfer brauchen. Mehr zur "Zumutung Zukunft des BDZV" unter:

<http://www.djv.de/startseite/service/news-kalender/detail/article/zumutung-zukunft-des-bdzv.html>

7. Nur noch bis zum 12. Februar 2014 sind die besten Bilder des Fotowettbewerbs in Nordhausen zu sehen. Dann geht es in das Bankenviertel der Mainmetropole. In der Frankfurter Sparkasse eröffnen wir am 13. Februar 2014 die nächste Fotoausstellung. Weil es ein paar Faschingsmuffel gibt, wandert die Ausstellung am Rosenmontag nach Friedrichroda.

8. Verlage gehen dazu über, für online angebotene journalistische Inhalte Geld zu verlangen. In einer wissenschaftlichen Studie soll untersucht werden, wer für Paid Content zahlt und was das für das kostenlose Angebot im Internet bedeutet? Die Beantwortung der Fragen nimmt nur etwa 12-15 Minuten in Anspruch. Als kleines Dankeschön werden unter allen Teilnehmern drei Geschenkgutscheine im Wert von je 30 Euro verlost. Hier geht es zum Fragebogen:

<https://www.soscisurvey.de/panel/?survey=NLP9DC> !

9. Bis 1. März (Poststempel) läuft noch die Bewerbungsphase für den Deutschen Sozialpreis. Gesucht werden Beiträge für den Medienpreis der Freien Wohlfahrtspflege aus den Sparten Print, Hörfunk und Fernsehen, die 2013 erstmals veröffentlicht wurden. Onlineformate können berücksichtigt werden, sofern sie eigenständige Produktionen und nicht im Rahmen einer Mehrfachverwertung entstanden sind. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert und soll die Berichterstattung sozialer Themen fördern. Alle Unterlagen finden Sie auf www.deutscher-sozialpreis.de !

10. Schon gesehen? Unsere Interpretation (Cat-Content) der Tarifrunde Tageszeitungen:

<http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7328> !

11. Diskutieren Sie mit auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> über die Ansprüche an Journalisten und Journalismus, Recherchegewohnheiten, den Blogeintrag zur Fotoausstellung in Nordhausen oder das Tarifwerk Zukunft der Zeitungsverleger.

12. Lesetipp: Die Medienindustrie steckt in einer tiefen Krise. Und nicht nur Jeff Bezos weiß, dass darin große Chancen stecken: <http://blogs.faz.net/adhoc/2014/02/03/medienbranche-im-umbruch-die-neue-macht-der-leser-787/> !